

2410

Anlage 2
zum RdErl. d. MAGS v. 15. 9. 1986
(SMBl. NW. 2410)

....., den
(Gemeinde) (Ort) (Datum)

An den
Regierungspräsidenten
.....

Betr.: Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer
Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz-FlüAG) vom 23. März 1984 (GV. NW. S. 214)
hier: Übergangsheime für ausländische Flüchtlinge

Bezug: RdErl. d. Ministers für **Arbeit, Gesundheit und Soziales** v. **15. 9. 1986 (SMBl. 2410)**

Im Erstattungszeitraum vom 19..... bis 19..... sind der Gemeinde
für die Unterhaltung der nachstehend aufgeführten Übergangsheime, Aufwendungen nach Abzug der Isteinnahmen
von insgesamt DM
entstanden, die sich wie folgt aufteilen:

Übergangsheim DM
(Straße)

Übergangsheim DM
(Straße)

Übergangsheim DM
(Straße)

Pauschalbeträge für die Betreuung: DM

insgesamt: DM

abzüglich Abschlagszahlung: DM

Restbetrag: DM

Ich bitte um Erstattung des Restbetrages.

In Vertretung/Im Auftrag

.....

1 • Übergangsheim

1.1 Übergangsheim für ausländische Flüchtlinge
(Straße)1.2 Gesamtwohnfläche zuzüglich Funktions- und Verkehrsfläche in qm
.....1.3 Belegungsfähige Räume
.....1.4 Gesamtwohnfläche der belegungsfähigen Räume in qm
.....1.5 Aufnahmekapazität in Personen
.....1.6 Wohnfläche gem. § 42II. BV in qm
.....

2 Aufwendungen und Benutzungsgebühren

2.1 Aufwendungen lt beiliegender Wirtschaftlichkeitsberechnung DM

1.2 Aufwendungen mtl. je qm gem. Ziffer 1.3. DM

2.3 Erhobene Benutzungsgebühr mtl. je qm DM

2.4 Solleinnahmen an Benutzungsgebühren

..... DM x qm x Monate DM

2.5 Ist-Einnahmen an Benutzungsgebühren DM

3 Erstattung

3.1 Die Aufwendungen von DM mtl. je qm überschreiten den Höchst-
betrag der Benutzungsgebühren von DM mtl. um DM mtl.
je qmErstattungsbetrag =
..... DM x qm x Monate DM

3.2 Ausfall an Benutzungsgebühren

3.2.1 infolge Minderbelegung DM

3.2.2 infolge uneinbringlicher Außenstände DM
(vgl. hierzu beil. Begründung)

zusammen: DM

Erstattungsbetrag: DM

Sachlich und rechnerisch richtig

.....
(Unterschrift u. Amtsbezeichnung)

2410

Anlage 2a
 zum Erstattungsantrag der

Gemeinde

vom

1 Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen im Erstattungszeitraum

1.1 Asylbegehrende Ausländer Personen

1.2 Kontingentflüchtlinge Personen

1.3 Ausländer nach § 22 AuslG Personen

2 Betreuung

2.1 Die Betreuung wird
durch die Gemeinde
durch den Verband der Freien Wohlfahrtspflege

..... durchgeführt*)

2.2 Art der Betreuung

2.3 Anzahl der Betreuungspersonen

3 Erstattung

3.1 Bewohner der Übergangsheime,

3.11 die im Erstattungszeitraum aufgenommen worden sind

..... Monate à Personen = DM

3.12 die in den vorausgegangenen Erstattungszeiträumen aufgenommen worden
sind

..... Monate à Personen = DM

3.2 Anderweitig untergebrachte Personen,

3.21 die im Erstattungszeitraum aufgenommen worden sind

..... Monate à Personen = DM

3.22 die im vorangegangenen Erstattungszeitraum aufgenommen und noch
nicht für zwölf Monate berücksichtigt worden sind

..... Monate à Personen = DM

zusammen — DM

Sachlich und rechnerisch richtig

.....
(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

• nichtzutreffendes streichen